

Wem geht / ging es im Referendariat auch so schlecht?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 26. Oktober 2020 08:33

Solche Sprüche habe ich zwar nicht expressis verbis zu hören bekommen, die Erwartungshaltung war seitens der Seminarausbilder jedoch vergleichbar.

Andererseits: Es gibt und gab auch immer LAAs, die wahlweise zu akribisch gearbeitet haben, weil sie alle Vorgaben um jeden Preis umsetzen wollten. Das führt dann u.U. auch zu nur 5 Stunden Schlaf pro Nacht.

Dass man angeblich immer zu wenig arbeitet, ist ein Gefühl, das man vermittelt bekommt, weil man immer noch dieses und jenes und sonstwas machen könnte und eben noch nicht die Erfahrung hat, dass dadurch die Welt auch nicht besser wird.